



Der Vorsitzende des  
Ausschusses für Planung, Bau und Verkehr  
der Stadtverordnetenversammlung  
Amt der Stadtverordnetenversammlung  
E-mail: [stadtverordnetenversammlung@wiesbaden.de](mailto:stadtverordnetenversammlung@wiesbaden.de)  
Rathaus-Schlossplatz 6-65183 Wiesbaden  
Telefon (0611) 31-4554  
Telefax (0611) 31-3902  
Sachbearbeiter: Herr Weinert

Wiesbaden, 17.06.2020

1. Den Mitgliedern des  
Ausschusses für Planung, Bau und Verkehr
2. Den Fraktionen
3. Dem Magistrat
4. Nachrichtlich  
Frau Stadtverordnetenvorsteherin

## Einladung

zur öffentlichen Sitzung  
des Ausschusses für Planung, Bau und Verkehr  
am Dienstag, 23. Juni 2020, um 17:30 Uhr,  
Rathaus, Stadtverordnetensitzungssaal (1. Stock), Schlossplatz 6, Wiesbaden

HINWEIS: Es wird empfohlen, einen Mund-Nase-Schutz zu tragen.

## Tagesordnung I

1. Genehmigung der Niederschriften über die Sitzungen vom 04.02.2020, 13.02.2020, 19.02.2020 und 17.03.2020
  
2. Wahl einer/s stellvertretenden Vorsitzenden

3. 19-F-05-0019

ANLAGEN

Einrichtung eines Akteneinsichtsausschusses zur Citybahn

- *Beschluss des Ausschusses für Planung, Bau und Verkehr vom 22.10.2019 (BP 0245)* -

- *Protokollnotizen des Ausschusses für Planung, Bau und Verkehr vom 04.02.2020 (PN 0013) und 17.03.2020 (PN 0074)* -

4. Entwurf eines Mobilitätsleitbildes

4.1 20-V-05-0012

DL 10/20-1, 09/20-1

Entwurf eines Mobilitätsleitbildes für die Landeshauptstadt Wiesbaden

4.2 19-F-10-0029

ANLAGEN

Rechtliche, planerische und finanzielle Auswirkungen des Voranschreitens der Citybahn-Vorbereitungen bis zum geplanten Bürgerentscheid

- *Antrag der AfD Stadtverordnetenfraktion vom 26.11.2019* -

- *Protokollnotizen des Ausschusses für Planung, Bau und Verkehr vom 04.02.2020 (PN 0007) und 17.03.2020 (PN 0076)* -

4.3 20-F-05-0032

Strecken- und Bauverlauf der geplanten Citybahn

- *Antrag der FDP Fraktion vom 17.06.2020* -

Innerhalb des Magistrats und der ESWE Verkehrsgesellschaft gibt es offensichtlich bereits Gedankenspiele über eine zukünftige Erweiterung der geplanten Citybahn um weitere Strecken und Linien. Gleichzeitig hat der Magistrat bis heute jedoch nicht einmal die genaue Streckenführung für die erste Linie zwischen Bad Schwalbach und Mainz vorgelegt. Beispielsweise gibt es für das Klarenthaler und Dotzheimer Ortsgebiet nach wie vor keine offizielle Haltestellenplanung, obwohl diese vom Klarenthaler Ortsbeirat mehrfach eingefordert wurde.

Der Ausschuss möge daher beschließen:

Der Magistrat wird gebeten, spätestens bis zur Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 2. Juli 2020

1. die genaue Streckenführung der ersten Citybahnlinie auf Wiesbadener Stadtgebiet inklusive der Bauabschnitts- und Inbetriebnahmeplanung vorzulegen und dabei insbesondere den unklaren Verlauf zwischen der Hochschule Rhein-Main und dem Anschluss an die Aartalbahnstrecke zu präzisieren.
2. die innerhalb des Magistrats bzw. ESWE Verkehr vorgenommenen Untersuchungen und Planungen für die weiteren angedachten Strecken der Citybahn vorzulegen.

5. 20-V-05-0015

DL 20/20-2, 18/20-2

Vertreterbegehren über das zukünftige Mobilitätskonzept der Landeshauptstadt Wiesbaden und die Realisierung einer Straßenbahn (CityBahn)

6. Verschiedenes

## Tagesordnung II

1. 16-S-00-0020

Wahl von Verwaltungsbediensteten zu weiteren Schriftführerinnen/Schriftführern

2. 20-V-05-0020

DL 21/20-1, 19/20-1

Mittelfreigabe für das Pilotprojekt zur Errichtung von Multifunktionsflächen in der Moritzstraße im Rahmen des Förderprogramms "Lebendige Zentren"

3. 20-V-10-0003

DL 21/20-3

Technische Sanierung Rathaus - Grundsatzbeschluss

4. 20-V-34-0001

DL 20/20-6, 18/20-6

Fahrradstaffel der Kommunalen Verkehrspolizei - Beschaffungsauftrag 4 Elektro-Fahrräder und Ausrüstung

5. 20-V-34-0002

DL 20/20-7, 18/20-7

Ersatzbeschaffung Dienstfahrzeug in der Geschwindigkeitsüberwachung der Verkehrsüberwachung (Radarwagen)

6. 20-V-36-0006 DL 17/20-2  
Förderprogramm "Energieeffizient Sanieren" der Landeshauptstadt Wiesbaden - Aktualisierung
7. 20-V-36-0012 DL 21/20-6, 19/20-3  
Sanierung Bachkanäle - eingestuft als kurzfristiger Sanierungsbedarf
8. 20-V-37-0003 DL 21/20-7, 19/20-4  
Anbau Bürocontainer Feuerwache 1 - Mehrbedarf
9. 20-V-40-0011 DL 20/20-8, 18/20-8 , 17/20-1 NÖ  
Johannes-Maaß-Schule II. Bauabschnitt mit 2 Feld-Sporthalle - Ausführungsvorlage
10. 20-V-51-0007 DL 21/20-9, 20/20-9  
Sozialer Zusammenhalt (früher Soziale Stadtplus) Schelmengraben, Neugestaltung des Kinderspielplatzes "Am Ladenzentrum"
11. 20-V-51-0010 DL 20/20-10, 18/20-9  
Ausbau der Kinderbetreuung in Wiesbaden 48/90, neues Wohngebiet "Lange Seegewann" in Delkenheim, Schaffung von 80 Kita-Plätzen in Trägerschaft des Johanniter Unfallhilfe e.V.
12. 20-V-52-0003 DL 21/20-10, 20/20-3 NÖ, 19/20-6  
Neubau einer Groß-Sporthalle auf dem Grundstück Friedrich-Ebert-Schule / Brunhildenstraße (SH Wettiner Straße) - Ausführungsvorlage
13. 20-V-52-0005 DL 21/20-11, 20/20-4 NÖ, 19/20-7  
Neubau einer 3-Feld-Sporthalle an der Hermann-Ehlers-Schule in Wiesbaden-Erbenheim - Ausführungsvorlage

14. 20-V-61-0014 DL 11/20-5

Vierte Änderung des Landesentwicklungsplans Hessen 2000 - Beteiligung und Stellungnahme

15. 20-V-66-0202 DL 16/20-6

Am Burgacker - Einrichtung Tempo-30-Zone

16. 20-V-66-0206 DL 20/20-11, 18/20-13

Öffentliche Straßenbeleuchtung;  
Straßenbeleuchtungsanlagen Neu- und Ersatzbeschaffung in Wiesbaden 2020 und 2021

17. 20-V-66-0208 DL 21/20-13, 20/20-12 , 18/20-14

Verkehrsentwicklungsplan Wiesbaden 2030 - Integriertes Handlungskonzept

18. 20-V-66-0214 DL 20/20-13, 18/20-15

Dyckerhoffstraße - Erweiterung Tempo-30-Zone

19. 20-V-66-0215 DL 20/20-14, 18/20-16

Leipziger Straße - Erweiterung Tempo-30-Zone

## **Tagesordnung II - nicht öffentliche Beratung**

1. 20-V-23-0203 DL 21/20-4 NÖ, 19/20-3 NÖ

Wohnbauflächenentwicklung Lange Seegewann im Ortsbezirk Delkenheim - Grundstücks- und Projektverträge

2. 20-V-23-0212 DL 21/20-5 NÖ

Max-PlanckPark, Delkenheim - Anpassung von Vertragsfristen

3. 20-V-31-0001

DL 18/20-4 NÖ

Anmietung von Neubauf Flächen im Objekt "Ellenbogen-  
gasse 3-7, Wiesbaden" zur Verlagerung des Zentralen Bürgerbüros

4. 20-V-63-0002

ANLAGE NÖ

Niederschrift der nicht-öffentlichen Sitzung des Gestaltungs- und Denkmalbeirates vom  
18.12.2019

Falls ein Ausschussmitglied an der Teilnahme verhindert sein sollte, wird um Weitergabe der  
Einladung gemäß § 62 HGO gebeten.

Im Anschluss an die öffentliche Sitzung tagt der Ausschuss nicht öffentlich, falls Tagesordnungs-  
punkte zur Beratung und Beschlussfassung in nicht öffentlicher Sitzung vorgesehen werden.

Dr. Uebersohn  
Vorsitzender



Die Stadtverordnetenversammlung  
- Ausschuss für Planung, Bau und Verkehr -

Tagesordnung I Punkt 11 der öffentlichen Sitzung am 22. Oktober 2019

Vorlagen-Nr. 19-F-05-0019

Einrichtung eines Akteneinsichtsausschusses zur Citybahn  
- *Beschluss des Ausschusses für Planung, Bau und Verkehr vom 03.09.2019* -

---

Antrag der Stadtverordnetenfraktion der Freien Demokraten vom 22. Oktober 2019

Der Ausschuss stellt fest,

1. dass der Magistrat gemäß § 50 Abs. 2 Satz 2 dazu verpflichtet ist, einem Akteneinsichtsausschuss alle den Untersuchungsgegenstand betreffende Akten vorzulegen.
2. dass die von der Konzernrevision beauftragte Wirtschaftsprüfungskanzlei offensichtlich Zugriff auf Akten besaß, die den Untersuchungsgegenstand betreffen, jedoch nicht zur Akteneinsicht vorliegen.

Der Ausschuss fordert den Magistrat auf,

1. dem aktenführenden Dezernat für den Akteneinsichtsausschuss Citybahn bis zum 31.10.2019 die vollständigen Akten vorzulegen, insbesondere die offensichtlich fehlenden Vergabe- und Aktenvermerke sowie die Gesprächsprotokolle zwischen Konzernrevision und Vertretern des Magistrats bzw. der städtischen Gesellschaften.
2. im Anschluss Beschluss Nr. 0200 des Ausschusses für Planung, Bau und Verkehr vom 3. September 2019 umzusetzen.

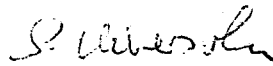
---

**Beschluss Nr. 0245**

1. Der Ausschuss stellt fest, dass der Magistrat gemäß § 50 Abs. 2 Satz 2 dazu verpflichtet ist, einem Akteneinsichtsausschuss alle den Untersuchungsgegenstand betreffende Akten vorzulegen.
2. Der Ausschuss fordert den Magistrat auf, den Beschluss Nr. 0200 des Ausschusses für Planung, Bau und Verkehr vom 3. September 2019 umzusetzen.

Frau Stadtverordnetenvorsteherin  
mit der Bitte um Kenntnisnahme  
und weitere Veranlassung

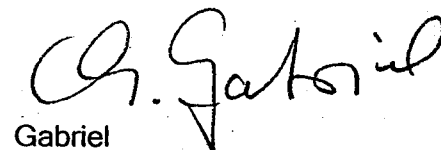
Wiesbaden, 23.10.2019

  
Dr. Uebersohn  
Vorsitzender

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Wiesbaden, 13.10.2019

Dem Magistrat  
mit der Bitte um Kenntnisnahme  
und weitere Veranlassung

  
Gabriel  
Stadtverordnetenvorsteherin

Der Magistrat  
- 16 -

Wiesbaden, 7.10.2019

Dezernat V  
mit der Bitte um weitere Veranlassung

  
Mende  
Oberbürgermeister





Die Stadtverordnetenversammlung  
- Ausschuss für Planung, Bau und  
Verkehr -

Bereich Verkehr Punkt 18 der öffentlichen Sitzung am 17. März 2020

Vorlagen-Nr. 19-F-05-0019

Akteneinsichtsausschuss zur Citybahn

- Beschluss des Ausschusses für Planung, Bau und Verkehr vom 22.10.2020 (BP 0245) -
- Protokollnotiz des Ausschusses für Planung, Bau und Verkehr vom 04.02.2020 (PN 0013) -

Protokollnotiz Nr. 0074

Der Tagesordnungspunkt wird auf die nächste Sitzung verschoben.

Frau Stadtverordnetenvorsteherin  
mit der Bitte um Kenntnisnahme  
und weitere Veranlassung


Wiesbaden, 19.03.2020

  
Dr. Uebersohn  
Vorsitzender

Die Stadtverordnetenvorsteherin


Wiesbaden, 19.03.2020

Dem Magistrat  
mit der Bitte um Kenntnisnahme  
und weitere Veranlassung

  
Gabriel  
Stadtverordnetenvorsteherin

Der Magistrat  
- 16 -

Wiesbaden, 10.03.2020

  
Mende  
Oberbürgermeister

26. März 2020

Dezernat V  
mit der Bitte um Kenntnisnahme



TOP 4.2(I)



Die Stadtverordnetenversammlung  
- Ausschuss für Planung, Bau und Verkehr -

Tagesordnung I Punkt 6 der öffentlichen Sitzung am 4. Februar 2020

Vorlagen-Nr. 19-F-10-0029

Rechtliche, planerische und finanzielle Auswirkungen des Voranschreitens der Citybahn-Vorbereitungen bis zum geplanten Bürgerentscheid

- Antrag der AfD Stadtverordnetenfraktion vom 26.11.2019 -

- Protokollnotiz des Ausschusses für Planung, Bau und Verkehr vom 02.12.2019 (BP 0279) -

Begründung:

Die Stadtverordnetenversammlung hat sich mit Beschluss 0200 am 23.05.2019 dafür ausgesprochen, bis Ende März 2020 durch den Magistrat ein Vertreterbegehren zur Citybahn vorbereiten zu lassen, das eine Grundsatzentscheidung zum Bau der Citybahn im Rahmen eines Bürgerentscheides herbeiführt. Über das Vertreterbegehren könnte demnach frühestens Ende März 2020 entschieden werden, spätestens jedoch vor der Sommerpause 2020. Nach § 55 KWG ist der nachfolgende Bürgerentscheid frühestens drei und spätestens sechs Monate nach dem Vertreterbegehren durchzuführen. Es könnte also bis Herbst 2020 dauern, bis die Bürger tatsächlich an die Wahlurnen gerufen werden.

Die Planungen und Vorbereitungen für den Bau einer Citybahn schreiten in der Zwischenzeit voran und es werden sich daraus möglicherweise bis zum Herbst 2020 rechtlich und ökonomisch bindende Folgen ergeben haben.

Es stellt sich die Frage, ob das Fortschreiten der Planungen Auswirkungen auf die Zulässigkeit des Bürgerentscheids haben könnte und welche Folgen bereits heute für den Fall absehbar sind, dass sich die Bürger im Ergebnis gegen den Bau einer Citybahn aussprechen.

Der Ausschuss für Planung, Bau und Verkehr wolle beschließen:

Der Magistrat möge berichten,

1. ob sich durch das Vorantreiben der Planungsarbeiten und anderen Vorbereitungen für die Citybahn bis zum Zeitpunkt des Bürgerentscheids Risiken für die Zulässigkeit oder die Durchführbarkeit des Bürgerentscheids ergeben haben oder ergeben werden. Falls ja, welche sind das?
2. ob eine Ablehnung der Citybahn durch den geplanten Bürgerentscheid in 2020 absehbare rechtliche Implikationen für die Stadt oder ihre Gesellschaften nach sich ziehen würde und falls ja, welche dies im Einzelnen sind.
3. ob eine Ablehnung der Citybahn durch den geplanten Bürgerentscheid in 2020 zur Folge hätte, dass bereits eingeleitete Maßnahmen rückabgewickelt werden müssten und falls ja, welche dies im Einzelnen sind.
4. ob eine Ablehnung der Citybahn durch den geplanten Bürgerentscheid in 2020 absehbare finanzielle Nachteile für die Stadt oder ihre Gesellschaften nach sich ziehen würde, die sich aus den bereits eingeleiteten Schritten zur Vorbereitung oder Umsetzung des Projektes ergeben und falls ja, welche dies im Einzelnen sind und in welcher Höhe diese jeweils zu beziffern wären.

Protokollnotiz Nr. 0007

Der Tagesordnungspunkt wird aus Zeitgründen nicht behandelt.

Frau Stadtverordnetenvorsteherin  
mit der Bitte um Kenntnisnahme  
und weitere Veranlassung

Wiesbaden, 11.02.2020

  
Dr. Uebersohn  
Vorsitzender

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Wiesbaden, 12.02.2020

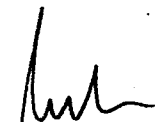
Dem Magistrat  
mit der Bitte um Kenntnisnahme  
und weitere Veranlassung

  
Gabriel  
Stadtverordnetenvorsteherin

Der Magistrat  
- 16 -

Wiesbaden, 13.02.2020

Dezernat V  
mit der Bitte um Kenntnisnahme

  
Mende  
Oberbürgermeister  
13/2 102

14. Feb. 2020



Die Stadtverordnetenversammlung  
- Ausschuss für Planung, Bau und  
Verkehr -

Bereich Verkehr Punkt 20 der öffentlichen Sitzung am 17. März 2020

Vorlagen-Nr. 19-F-10-0029

Rechtliche, planerische und finanzielle Auswirkungen des Voranschreitens der Citybahn-  
Vorbereitungen bis zum geplanten Bürgerentscheid

- Antrag der AfD Stadtverordnetenfraktion vom 26.11.2019 -

- Protokollnotiz des Ausschusses für Planung, Bau und Verkehr vom 04.02.2020 (PN 0007) -

Protokollnotiz Nr. 0076

Der Tagesordnungspunkt wird auf die nächste Sitzung verschoben.

Frau Stadtverordnetenvorsteherin  
mit der Bitte um Kenntnisnahme  
und weitere Veranlassung

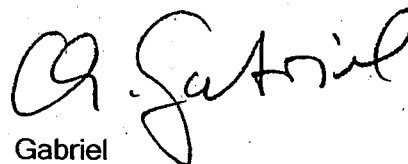
Wiesbaden, 19.03.2020

  
Dr. Uebersohn  
Vorsitzender

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Wiesbaden, 19.03.2020

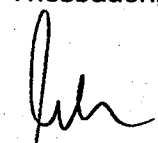
Dem Magistrat  
mit der Bitte um Kenntnisnahme  
und weitere Veranlassung

  
Gabriel  
Stadtverordnetenvorsteherin

Der Magistrat  
- 16 -

Wiesbaden, 19.03.2020

Dezernat V  
mit der Bitte um Kenntnisnahme

  
Mende  
Oberbürgermeister

28. März 2020

